



MANNHEIMER SOMMERAKADEMIE 2025

Fortbildung für Klassenlehrer:innen der Klassen 1 bis 8,
Medienpädagogik, Coaching und Einzelberatung in
Sprache/Schauspiel, Heterogene Lerngruppen und
Biografiearbeit, Audiopädie u.v.m.

Fr. 01.08. – Di. 05.08.2025



Akademie für Waldorfpädagogik
Zielstraße 28 • 68169 Mannheim
>> www.akademie-waldorf.de



Akademie für
Waldorfpädagogik

Aus- und Weiterbildung
Mannheim

Mannheimer Sommerakademie

Die Mannheimer Sommerakademie ist eine Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer an Waldorfschulen, sie umfasst die Klassenstufen 1-8. Die **Klassenlehrer:innenfortbildung** dient zur Vorbereitung auf das kommende Schuljahr. Sie bietet Themen und Inhalte, zugeschnitten auf die jeweils bevorstehende Altersstufe. Epocheninhalte und praktische Anregungen, wie z.B. im Singen, Rezitieren, Malen sowie in der Eurythmie, spielen dabei eine ebenso große Rolle wie die menschenkundliche Situation der Schüler:innen.

Die Sommerakademie wird traditionell mit einer gemeinsamen Veranstaltung eröffnet. Am **Freitag, den 01. August, 16:15 – 17:45 Uhr**, widmet sich Uwe Buermann dem Thema „Medienkompetenz in der Unter- und Mittelstufe - auf dem Weg zu einem tragfähigen Medienkonzept“. Vertieft wird das Thema am **Samstag, den 02. August, 19:00 – 20:30 Uhr** durch eine Vielzahl von Foren und Workshops, in denen aus verschiedenen Perspektiven im Gespräch und der Begegnung die Inhalte des Vortrages in praktische Bezüge gebracht werden.

In Einzelberatungen und Kleingruppen finden parallel zu den Kursen vertiefende Beratungen und Angebote statt.

- **Heterogene Lerngruppen und Biografiearbeit:** Heterogene Klassen stellen Unterrichtende vor besondere Herausforderungen, die gemeinsam mit Dr. Ute Maria Beese-Wedepohl theoretisch erarbeitet und besprochen werden (mit Voranmeldung, individuelle Einzeltermine).
- **Sprache und Schauspiel:** In halbstündigen Coachings steht das Thema „Stimmgesundheit“ im Fokus. Christine Veicht und Isabel Schmier leiten Sprachübungen an, die neben dem Erlernen des gesunden Stimmeinsatzes auch das lebendige Erzählen fördern (Einzeltermine bzw. Gruppentermine).
- **Audiopädie:** Der HörRaum® wird im Rahmen der Sommerakademie erlebbar. Konstanze Schubert bringt den Teilnehmenden das einzigartige Instrumentarium näher und lädt ein, sich der Welt des inneren und äußeren Hörens zu widmen.



Klasse 1 *Kurs SA25A1*

Der Übergang in die Schule ist ein großer Schritt in der Entwicklung der Kinder. Im Kurs zur Vorbereitung auf die erste Klasse werden schwerpunktmäßig folgende Themen behandelt:

- Was benötigen die Schulkinder, um gut anzukommen?
- Wie legen wir gute Gewohnheiten an und wie nutzen uns die noch vorhandenen Nachahmungskräfte?
- Wie gelingt es uns, die jetzt frei werdenden lebendigen Denkkräfte zu entfalten?

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Menschenkundliches; Erste Schulstunde; Rechnen, Schreiben, Formenzeichnen; Rhythmischer Teil, Reigenspiele; Flöteneinführung; Umgang mit Märchen; Elternarbeit, Elternabend; Wasserfarbenmalen; Tafelzeichnen; Didaktische Besonderheiten u. Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen Klasse 1a

(für Berufsanfänger:innen)

- Susanne Löffler
- Erika von Lucke
- Jonas Ruffing (Malerei)
- Emily Wagner (Eurythmie)

Dozent:innen Klasse 1b

- Sascha Grassmann
- Eva Schubert
- Jonas Ruffing (Malerei)
- Emily Wagner (Eurythmie)

Klasse 2 *Kurs SA25A2*

Die Schule ist zum Lebensraum geworden. Neugierig, mit großer Schaffenskraft und freudig im Tun beteiligen sich die Kinder am Unterricht. Gewohnheiten vertiefen sich und entfalten sich in der Klasse. Die Sozialgestalt der Klasse wächst.

Das künstlerische Unterrichten zeigt sich in den Inhalten beim Schreiben, Rechnen, Formenzeichnen ebenso wie in den unterrichtsimmanenten Künsten wie Aquarellmalen, Musizieren oder Rezitieren.

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Menschenkundliches; Musikalisches und Sprachliches im rhythmischen Teil; Schreiben und Lesen; Formenzeichnen, Spiegelungen; Rechnen; Tafelzeichnen; Wasserfarbenmalen; Erzählen von Heiligenlegenden und Fabeln; Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozenten Klasse 2

- Felix Alfs
- Dustin Muzik
- Jonas Ruffing (Malerei)
- Margarete Kokocinski (Eurythmie)

Klasse 3 *Kurs SA25A3*

Eine neue Wahrnehmung der Welt beginnt im neunten, zehnten Lebensjahr. Die Fragen der Schüler:innen beziehen sich auf die Herkunft, auf die Eltern, auf die Authentizität der Lehrkraft und sind somit nach außen gerichtet. In dieser neuen Weltenwahrnehmung bildet sich das Selbstbewusstsein – ein Bewusstsein für sich selbst, das auch mit Unsicherheit einhergehen kann. Zahlreiche Epochen der 3. Klasse – wie Hausbau, Ackerbau, Handwerk – sind zum tatkräftigen Handeln in der Welt angelegt, um sich dadurch mit ihr zu verbinden. Auch die Erzählungen aus dem Alten Testament sowie die ersten Sprachlehreepochen sollen diesem Prozess dienen, da Sprache ebenfalls nicht mehr nur intuitiv erlebt wird.

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Menschenkundliches; Schöpfungsgeschichte und Altes Testament; Rhythmischer Teil; Ackerbau; Hausbau; Handwerker:innen; Erste Sprachlehre; Rechnen; Formenzeichnen; Wasserfarbenmalen; Tafelzeichnen; Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Martin Anhegger
- Debora Neubauer-Klopfer
- Patrizio Wörner (Eurythmie)

Klasse 4 *Kurs SA25A4*

Die Fähigkeit, den Blick vielseitiger zu richten, wird in diesem Schuljahr, z. B. durch die Erzählungen von Mythologien und der Heldensagen, unterstützt. Das Rezitieren in Form des Stabreims wirkt unmittelbar auf Atem- und Blutzirkulation und verlangt, diese Elemente aus dem eigenen Willen heraus zu ergreifen. Das Ergreifen des eigenen Willens vermehrt zu üben, spiegelt sich auch im Ausführen der Flechtbänder im Formenzeichnen wider. Empfindungen drücken sich in der Sprache aus, was sich in den Inhalten der Sprachlehre widerspiegelt. Unterschiedliche Betrachtungsweisen sind möglich und unterstützen mit der Fähigkeit des Zweifelns und Infragestellens den Prozess der Beheimatung in Raum und Zeit.

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Menschenkundliches; Stabreim; Sprachübungen und Gedichte; Singen; Flöten; Erzählstoff: Von der Edda zu den Heldensagen; Bruchrechnen; Heimatkunde; Sprachlehre; Erste Menschen- und Tierkunde; Flechtmuster, Tafelzeichnen, Aquarellmalen; Elternarbeit; Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Oliver Haller
- Monika Krahn
- Wilhelm Twellmann (Malerei)
- Emily Wagner (Eurythmie)

Klasse 5 *Kurs SA25A5*

Zahlreiche Elemente werden der 5. Klasse zugesprochen: die Schüler:innen bewegen sich in besonderer Anmut. Dies drückt sich auch in einem neuen Morgenspruch aus: „Ich schaue in die Welt“ – „Ich schaue in die Seele“. Die räumlichen Elemente können in einen zeitlichen Bezug gesetzt werden, wobei Geschichts- und Geografieepochen helfen. Die Weisheit der Welt soll sich den Schüler:innen in der Schönheit der Natur zeigen, was z. B. durch die Pflanzenkunde unterstützt wird. Es entwickelt sich ein Streben nach Erkenntnis, das jedoch immer noch an Empfindungen geknüpft ist.

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Menschenkundliches; Rhythmischer Teil; Sprachlehre; Rechnen; Freihandgeometrie; Geschichte der frühen Hochkulturen und Griechenlands; Erzählstoff; Geographie; Pflanzenkunde; Tierkunde; Wasserfarbenmalen; Tafelzeichnen; Differenzierungsmöglichkeiten; Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Ulrich Kling
- Margarete Kokocinski (Eurythmie)
- Albert Schmelzer (Geschichte)
- Wilhelm Twellmann (Malerei)

Klasse 6 *Kurs SA25A6*

In den Sechstklässler:innen erwacht das eigene Gefühlsleben, was sich auch in einem körperlichen Reifungsprozess zeigt. Die Folge ist, dass Polaritäten stärker erlebt werden. Das Interesse an der Welt wächst, was inhaltlich aufgegriffen wird. Das Denken wird wach und sollte angeregt werden – dies besonders in Bezug auf lebenspraktische Notwendigkeiten. Die erste Physikepoche unterstützt die Entwicklung des Denkens aus phänomenologischen Beobachtungen heraus. Der Mensch verbindet sich mit der Welt durch das Denken. Diese „Sachlichkeit“ soll ausgleichend wirken auf die starken Gefühlserlebnisse des Sechstklässler:in.

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Menschenkundliches; Rezitation, Singen; Sprachlehre; Mathematik; Gesteinskunde, Erdkunde; Geometrie; Erste Physikepoche; Rom und Mittelalter; Sozialprozesse in der Klasse, Veränderung der Schüler-Lehrerbeziehung; Fragen der Aufklärung; Malen; Elternarbeit, Elternabend; Medienfragen; Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Andreas Krakow
- Patrizio Wörner (Eurythmie)
- Reinhold Vollmer (Physik)
- Jan Deschepper (Geologie)
- Wilhelm Twellmann (Malerei)

Klasse 7 *Kurs SA25A7*

Trotz Rückzug in sich selbst und kausale Anbindung an die Phänomene der Welt, wird Kritik frei, schnell und unverblümt geäußert.

Der eigene Standpunkt wird erprobt, eigene Perspektiven ausgedrückt.

Gedankliche Logik ist gefragt, um eine neue, eigene Sicherheit zu erlangen. Inhaltlich wird die objektive Betrachtungsweise vertieft und rückt in den Mittelpunkt. Die Selbstverantwortlichkeit des Lernens bleibt ein wichtiges Thema.

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Menschenkundliches; Rezitation und Singen; Mathematik; Geometrie; Geographie; Geschichte der frühen Neuzeit; Deutsch; Perspektive/Wasserfarbenmalen; Ernährungs- und Gesundheitslehre; Chemie; Physik; Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation; Sozialprozesse in und mit der Klasse und der Elternschaft

Dozent:innen

- Bettina Van der Ham
- Thomas Voß (Geschichte)
- Margarete Kokocinski (Eurythmie)
- Jan Deschepper (Chemie)
- Reinhold Vollmer (Physik)
- Thomas Voß (Geschichte)
- Wilhelm Twellmann (Zeichnen, Malerei)

Klasse 8 *Kurs SA25A8*

Grundsätzlich werden die Inhalte der 7. Klasse aufgegriffen, vertieft und abgerundet.

Teil der Gesellschaft zu sein ist ebenso Thema wie sich in der Gemeinschaft zu erproben, z. B. im Klassenspiel.

In der Abschlussfahrt und Jahresarbeit können die Elemente der Verantwortung vertiefend geweckt werden und unter neuen Gesichtspunkten diskutiert und betrachtet werden.

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Rezitation und Musik; Chemie der Nahrungsstoffe; Physik; Deutsch; Mathematik; Geometrie; Malen, Zeichnen; Anthropologie; Geschichte der Neuzeit; Klassenspiel; Klassenfahrt; Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Hildegard Wiethan
- Patrizio Wörner (Eurythmie)
- Jan Deschepper (Chemie, Biologie)
- Reinhold Vollmer (Physik)
- Wilhelm Twellmann (Zeichnen, Malerei)
- Thomas Voß (Geschichte)

Einzelberatung Sprache & Schauspiel

Während der Sommerakademie findet ein Angebot zur Einzelberatung im Bereich Sprache und Schauspiel statt. Dabei kann es unter anderem um folgende Fragen gehen: Wie kann ich in meiner Klasse freudig und begeistert sprechpädagogisch tätig sein? Wie kommt meine eigene Stimme gut zum tragen? Wo finde ich passende Texte, Theaterstücke und Gedichte für meine Klassenstufe?

Themen:

- Stimmgesundheit und Stimmkraft
- Umgang mit der eigenen Stimme im Unterrichtsalltag
- Bildhaftes, lebendiges Erzählen und Vorlesen
- Sprechpädagogische Methodik für unterschiedliche Klassenstufen
- Auswahl altersgerechter Kinderlyrik
- Methoden der kreativen Ausarbeitung von Sprachübungen
- Fragen zum Klassenspiel
- Individuelle Fragen

Zeiten nach Listenaushang (pro Termin 30-45 Min.)

Mehr Informationen erhalten Sie im Tagungsbüro, sprechen Sie uns gerne an. Aushang am Anreisetag/Listeneintrag.

Dozentinnen

- Isabel Schmier
- Christine Veicht

Audiopädie

Der HörRaum® (nach Reinhild Braß)
ist ein rezeptives Angebot aus der Audiopädie.

In einer Klangreise wird ein regenerierender Raum des Lauschens und der Stille geschaffen. Die Teilnehmer:innen können sich in äußerer Entspannung (sitzend oder liegend) der Welt des äußeren und inneren Hörens öffnen.

Zeit

Sa. bis Mo. 13.30 – 14.15 Uhr

Dozentin

- Konstanze Schubert

Workshops Samstagabend (Auswahl)

- Mathematik und Deutsch in heilpädagogischen Klassen
- Sprache und Stimme
- Medienpädagogik
- Social Media/Medienauftritt
- Audiopädie
- Herausfordernde Situationen im Kollegium/mit Eltern - wie kann Arbeit Hand in Hand gelingen
- Burnout Prophylaxe im Lehrberuf

Zeit und Ablauf

Sa. 19.00 – 20.30 Uhr

Die Workshops können ab Samstag vor Ort im Foyer ausgewählt werden.

Heterogene Lerngruppen und Biografiearbeit

Ein wesentliches Motiv im heilpädagogischen Kurs von Rudolf Steiner ist die „Andacht zum Kleinen“. Was heißt es, etwas mit Andacht, Achtsamkeit und Wertschätzung zu betrachten? Nicht nur durch Bemerken, Feststellen und Analysieren, sondern durch eine andächtige Betrachtung kann sich das Kleine und Unbedeutende verwandeln.

Ergänzend zu den Kursen der Sommerakademie steht den Teilnehmer:innen eine Beratungsmöglichkeit im Bereich der Heilpädagogik, Inklusion und Heterogenität von Lerngruppen offen. Fragen, Probleme und Herausforderungen, denen Lehrer:innen im täglichen Unterrichtsgeschehen gegenüberge-

stellt sind, können hier besprochen werden.

Für spezifische Fragen oder konkrete Herausforderungen können die Teilnehmer:innen der Sommerakademie eine Beratung buchen. Jedes Gespräch dauert ca. 20 Minuten und kann einzeln oder in Kleingruppen belegt werden. Die Buchung ist im Voraus und während der Sommerakademie im Tagungsbüro möglich. Das Angebot findet parallel zum eigentlichen Programm der Sommerakademie statt.

Dozentin

- Dr. Ute Maria Beese-Wedepohl



Zeitplanung

Das Zeitraster stellt den groben Rahmen der Tagung da. Wir behalten uns vor, die Zeiten situationsbedingt anzupassen. Die Teilnehmer:innen erhalten rechtzeitig vor Tagungsbeginn

einen detaillierten Zeitplan mit den individuellen Inhalten. Informationen zu den »zusätzlichen Auszeiten« hängen im Foyer aus oder können im Tagungsbüro erfragt werden.

Zeit	Freitag 01.08.2025	Samstag 02.08.2025	Sonntag 03.08.2025	Montag 04.08.2025	Dienstag 05.08.2025
07:30 - 07:55		Morgenchor (Saal)	Morgenchor (Saal)	Morgenchor (Saal)	Morgenchor (Saal)
08:00 - 09:30		2. Einheit	7. Einheit	13. Einheit	19. Einheit
09:30 - 10:00		Kaffeepause			
10:00 - 11:20		3. Einheit	8. Einheit	14. Einheit	20. Einheit
11:35 - 13:00		4. Einheit	9. Einheit	15. Einheit	21. Einheit
13:00 - 14:15		Mittagspause			Ende
14:15 - 15:45		5. Einheit	10. Einheit	16. Einheit	
15:45 - 16:15		Kaffeepause			
16:15 - 17:45	Vortrag	6. Einheit	11. Einheit	17. Einheit	
17:45 - 19:00		Abendpause			
19:00 - 20:30	1. Einheit	Workshops Themen- foren	12. Einheit	18. Einheit	
20:30	Feierabend Volkstanz (Bühne)	Feierabend Volkstanz (Bühne)	Feierabend Volkstanz (Bühne)	Feierabend Volkstanz (Bühne)	

Vorstellung der Dozentinnen und Dozenten

Felix Alfs (Klasse 2)

Studium am Institut für Waldorfpädagogik Witten/Annen (inkl. diverser Praktika an Waldorfschulen und Waldorf-Förderschulen für emotionale- und soziale- sowie geistige Entwicklung). Abschluss als Klassenlehrer mit den Fächern Sonderpädagogik/Heilpädagogik und Gartenbau. Seit 2015 Klassenlehrer an der FWS Gladbeck. Seit 2018 Mitglied der Schulleitung und Ausbildungslehrer. 2019 Ausbildung zum Mentor für angehende und erfahrene Lehrer:innen. LRS und Dyskalkulie Fachkraft.

Martin Anhegger (Klasse 3)

Studium der Oberflächentechnik und Werkstoffkunde, 14-jährige Tätigkeit als Ingenieur in der Industrie; Studium der Waldorfpädagogik in Stuttgart mit dem Nebenfach Musik, seit 2005 als Klassenlehrer und Musiklehrer zuerst an der FWS Aalen, seit 2008 bis heute als Klassenlehrer, Musiklehrer und Religionslehrer in der Unterstufe an der FWS Ludwigsburg.

Dr. Ute Maria Beese-Wedepohl (Beratung)

Klassenlehrerin; Oberstufenlehrerin; Begleitung Aufbau Inklusionszweig FWS Kreuzberg, Pflegemutter mit Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“; Dozentin Erwachsenenbildung; Beratung Eltern/Lehrer/Erzieher/Schüler; Anthropol. Kunsttherapeutin; Kreatives Stressma-

nagement (BVAKT); Mediatorin M.A. (BAFM); entwicklungsorientierte integrative Lerntherapeutin; Schulseelsorgerin; Religionspädagogin; Mitglied Beirat für Menschen mit Behinderung Bezirk Steglitz-Zehlendorf Berlin; Ausgezeichnet mit dem „Freiwilligenpass Stadt Berlin“ 2011/2017/ 2019.

Uwe Buermann (Vortrag und Workshop)

Pädagogisch-therapeutischer Medienberater an der FWS Mittelrhein; Vater dreier Kinder; Begründer und Leiter des Ausbildungsganges zum „Pädagogisch-therapeutischen Medienberater“ am Lehrerseminar Berlin; Gastdozent an verschiedenen Lehrerseminaren; Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei IPSUM (Institut für Pädagogik, Sinnes- und Medienökologie); Autor zahlreicher Fachartikel und Bücher, zuletzt erschienen „Aufrecht durch die Medien“ im Flensburger Hefte Verlag. www.erziehung-zur-medienkompetenz.de

Jan Deschepper (Chemie, Biologie)

Langjähriger Oberstufenlehrer für Biologie, Chemie und Geografie; Studium zum Diplom-Agraringenieur für Gartenbau sowie Lehrerausbildung für Gartenbau- und allgemeinbildende Schulen (Sek. I und II) an der Universität Gent; Ausbildung zum Waldorflehrer am Seminar Dornach und naturwissenschaftliches Studienjahr am Glashaus (Goetheanum).

Aufbau der Oberstufe an der FWS Weimar; 14 Jahre an der FWS Chiemgau; Dozent für Anthroposophie, Anthropologie und Fachdidaktik der Biologie und Chemie an verschiedenen Lehrerbildungstäten, wie Seminar Kassel, Südbayerisches Seminar München; Fernstudienlehrgang Jena, seit 2017 an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim.

Sascha Grassmann (Klasse 1b)

Arbeit mit Menschen mit Behinderung in verschiedenen Einrichtungen; Studium Lehramt für Grund- und Hauptschulen an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg; Weiterbildung zum Waldorfklassenlehrer mit dem Nebenfach Sport an der Akademie für Waldorfpädagogik in Mannheim; seit 2016 Klassenlehrer an der Waldorfschule Mannheim-Neckarau (Mitglied des Gewaltschutzteams, Mitglied des Aufnahmekreises, Mitglied des Schulleitungsgremiums)

Oliver Haller (Klasse 4)

1993 Eurythmiestudium in Alfter; ein Jahr Eurythmiebühne am Goetheanum; Seminar in Stuttgart, Ausbildung zum Eurythmielehrer; 21 Jahre Eurythmielehrer, Freie Waldorfschule Engelberg, ab 1998 als Klassen- und Religionslehrer; Seit 2016 Freie Waldorfschule Backnang Klassen-, Eurythmie- und Religionslehrer; Seit 2005 Dozent am Emil-Molt-Seminar, Stuttgart.

Ulrich Kling (Klasse 5)

Mehrere Jahre tätig als Sozialtherapeut; Waldorfpädagogikstudium in Witten-Annen; seit 33 Jahren Klassen-, Musik- und Englischlehrer an Waldorfschulen in Johannesburg/Südafrika, Tübingen und Backnang.

Monika Krahn (Klasse 4)

Studium der Innenarchitektur an der FH Mainz, Dipl.-Designerin für Innenarchitektur; 5 Jahre als Diplom-Designerin bei der Firma PMP Mainz; Studium (ehem.) Freie Hochschule Mannheim; 23 Jahre FWS Wiesbaden als Klassen- und Sportlehrerin; Mentoren-Ausbildung bei Di Ronco in FFM.

Andreas Krakow (Klasse 6)

Studium der Bothmer-Gymnastik und Waldorfpädagogik, seit 1994 Klassen- und Sportlehrer in Pforzheim und Vaihingen/Enz; langjährige Erfahrung in Leitungsfunktionen; Entwicklungsbegleiter für Menschen und Organisationen; Dozent bei Fortbildungen in Schwäbisch Hall; Dozent für Waldorfpädagogik in Seoul, Südkorea.

Margarete Kokocinski (Eurythmie)

Studium der Eurythmie und Eurythmiepädagogik (Hannover, Den Haag, Stuttgart); langjährige Erfahrung als Eurythmiepädagogin; seit 2011 Dozentin im In- und Ausland in Eurythmieausbil-

dungen und vielfältige Kurstätigkeit; Künstlerische Arbeit in verschiedenen Projekten, 2011/12 im Else-Klink-Ensemble; 2015-24 künstlerische Mitarbeiterin an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft am Standort Mannheim; 2017-2024 Leiterin der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim; seit 2024 freiberuflich tätig in den Bereichen Eurythmie und SprachMalerei.

Susanne Löffler (Klasse 1a)

Studium der Sozialpädagogik, Waldorfpädagogik und Geografie in Freiburg, Witten/Annen und Berlin; Ab 1985 im Aufbau der FWS Berlin Kreuzberg tätig als Musik-, Klassen- und Geografielehrerin; von 2002-2008 Förder- und Musiklehrerin an der FWS Kleinmachnow; seit 2008 tätig als Klassenlehrerin mit Nebenfach Musik an der RSS Berlin.

Dustin Muzik (Klasse 2)

Studium Waldorfpädagogik am Institut für Waldorfpädagogik in Witten-Annen (Klassenlehrer und Musik 1-8); seit 2016 Klassenlehrer an der FWS Mülheim a.d. Ruhr; Arbeit in der Schulführungsdelegation; Fortbildung zur Schulleitung an Ersatzschulen; seit 2021 Podcast „Kaffee, Kreide, Morgenspruch“.

Deborah Neubauer-Klopfer (Klasse 3)

Ausbildung zur Sporttherapeutin; Lehrerseminar in Stuttgart; seit 2012 Klassen- und Sportlehrerin der Klassen

1-8 an der FWS Crailsheim.

Patricia Porr (Organisation)

BWL-Studium; Schneidermeisterin, Gewandmeisterin am Nationaltheater Mannheim; Klassenlehrausbildung in Stuttgart; von 1988-2013 an der FWS Mannheim als Handwerkslehrerin und 20 Jahre Klassenlehrerin; Weiterbildung zur Mediatorin; seit 2004 Gastdozentin an der Akademie für Waldorfpädagogik und Dozierendentätigkeit im In- und Ausland; seit 2016 Mitarbeiterin an der Akademie für Waldorfpädagogik, Dozentin in der Klassenlehrer:innenausbildung und Leitung der berufsbegleitenden Kurse.

Jonas Ruffing (Malen/ Zeichnen)

Bachelor Waldorfpädagogik, Nebenfach Sport und Erlebnispädagogik/ Master Studium Klassenlehrer an der Alanus Hochschule Mannheim; während des Studiums zirkuspädagogisch an der Freien Waldorfschule Otterberg tätig; seit 2018 als Klassenlehrer mit Nebenfach Sport an der FWS Otterberg.

Kristina Schaum

(Morgenchor und Abendtanz)

Sängerische Ausbildung in der Kantorei Friedberg (Hessen); Gesang-Studium an der Musikhochschule Freiburg; waldorfpädagogische Weiterbildung an der Akademie für Waldorfpädagogik in Mannheim; Gastdozentin an der Akademie für Waldorfpädagogik; von 2018-2024

Musiklehrerin an der FIW Mannheim.

Albert Schmelzer (Geschichte 5. Klasse)

Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien; Magister in Soziologie; Oberstufenlehrer der Mannheimer Waldorfschule; Promotion im Fach Geschichte an der Ruhr-Universität in Bochum; Professor für Allgemeine Pädagogik mit dem Schwerpunkt Waldorfpädagogik und Interkulturalität an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft.

Isabel Schmier (Schauspiel/ Sprache)

Studium B.A., M.A. Sprechkunst/ Sprecherziehung an der HMDK Stuttgart sowie B.A. English & American Studies in Freiburg und Canterbury (UK); Dozentin für Sprachgestaltung an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim sowie der Alanus Hochschule Mannheim; Lehrbeauftragte für Sprecherziehung an der HfMDK Frankfurt; Sprecherin auf der Bühne und am Mikrofon.

Eva Schubert (Klasse 1b)

Lehre als Floristin; 2003 Studium an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim, Schwerpunkt: Klassenlehrerin, Werken und Heilpädagogik; Ab 2006 in verschiedenen Bereichen der Waldorfpädagogik gearbeitet: Parzival Schule Aachen: Klassenlehrerbereich, Einzelbetreuung, Sinnesschulung und Förderung der Motorik; RSS Hamburg Bergstedt:

Klassenlehrerin; Kindergarten Hamburg Bergstedt: Leitung der Mutter - Kind Gruppe; Seit 2016 an der FWS Mannheim als Klassen- und Werklehrerin. Mitarbeit in der Selbstverwaltung (Schulführung, Schulgestaltung, Vertrauenskreis). 2016 Ausbildung zum systemischen Coach; Fortbildungen zu Konfliktlösungen; 2023 Weiterbildung: „Masterclass Horizontales Führen“ - Vertiefen der eigenen Führungsfragen (het. IMO – Das Institut für Mensch und Organisation)

Konstanze Schubert (Audiopädie)

Musikpädagogin und -therapeutin: Master-Studium in pädagogischer Praxisforschung an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft; Dozentin am Institut für Waldorfpädagogik in Mannheim; Leitung des Zertifikatskurses „Audiopädie“; langjährige Erfahrungen in den Bereichen Instrumental- und Gesangs-Ensemble; Musiktheater, Kulturmanagement, Tanz- und Musikgruppen in heilpädagogischen Einrichtungen und in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Ensemblearbeit an Waldorfschulen.

Wilhelm Twellmann (Malen/ Zeichnen)

30-jährige Tätigkeit an der FWS Mainz als Kunstlehrer; Dozent an der Freien Fachschule für Sozialpädagogik, Gastdozent an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim.

Christine Veicht (Schauspiel/ Sprache)

Dipl. Sprachgestalterin; Sprachgestaltung, Theaterpädagogik, Performativität
Theaterpädagogin (But); B.A. Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Kultur und Medien; M.A. Performative Künste in sozialen Feldern; Dozentin an der Alanus Hochschule Standort Mannheim und an der Akademie für Waldorfpädagogik. Seit 1996 Klassenspiele an verschiedenen Waldorfschulen sowie Sprachförderung mit Schüler:innen und Lehrer:innen.

Reinhold Vollmer (Physik)

Seit 2017 Fachlehrer für Gartenbau und seit 2020 als Klassenlehrer tätig; verschiedene Ausbildungen im Bereich Physik; u.a. Physik Fortbildung in Kassel; Unterricht der Physik in einer heilpädagogischen Waldorfschule. Gastdozent (Physik) im berufsbegleitenden Kurs an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim.

Erika von Lucke (Klasse 1a)

Musik- und Französischstudium auf Lehramt; Ausbildung zur Klassenlehrerin in Stuttgart; ersten Durchgang als Klassenlehrerin in der Emil Molt Schule, Berlin; Eurythmiestudium bei Carina Schmidt in Hamburg; Klassen- und Fachlehrerin an der RSS Hamburg Farmsen; Gründungslehrerin und 18 Jahre Klassen- und Eurythmielehrerin an der FWS Prenzlauer Berg.

Bettina van der Ham (Klasse 7)

Psychologie-Studium, Universität Köln; Studium an der Freien Hochschule für Waldorfpädagogik in Stuttgart (Klassenlehrerin und Musik) ab 2001 drei Durchgänge an der Freien Waldorfschule Pforzheim; seit 2023 Mentorin von neuen Kolleg:innen; Mathematik- und Geometrie-Epochen und Fachunterricht in der 7. und 8. Klasse.

Thomas Voß (Geschichte Klasse 7 und 8)

Studium Geschichte, Russisch, Pädagogik in Hamburg; Waldorflehrerseminar Stuttgart; Seit 1988 Oberstufenlehrer in der FWS Köln für die Fächer Geschichte, Russisch, Politik / Sozialkunde; Seit 2000 auch tätig in der Mittelstufe 7./8. Klasse Geschichte; 1990-2015 Leitung der Geschichtslehrertagungen für den BdFW; Seit 2015 jährliche Fortbildung für Klassenlehrer:Innen im Lehrerseminar Kassel für Geschichte 7. Klasse; Mitglied im Arbeitskreis Forum Geschichte, Kassel; Erarbeitung eines Lehrwerks für Geschichte 7. Klasse im Auftrag der Forschungsstelle des Bundes der Waldorfschulen.

Emily Wagner (Eurythmie)

Eurythmiestudium in Berlin und Den Haag; Weiterbildung als Individualstudentin am Goetheanum mit Aufenthalt in Stourbridge; Mitarbeit an der Goetheanum-Bühne während des Projekts „Neuinszenierung der Mysteriendramen“

2007; langjährige Tätigkeit als Eurythmielehrerin an der Freien Georgenschule Reutlingen mit Unterricht in allen Klassenstufen und im Kindergarten; künstlerische Projekte mit Aufführungen in Polen, in der Schweiz und in Deutschland; derzeit eigene künstlerische Projekte; Kindergarteneurythmie und Unterricht in einer 4. Klasse.



Hildegard Wiethan (Klasse 8)

Studium der Mathematik und Sport für das Höhere Lehramt an der Uni Freiburg; Klassenlehrausbildung am Seminar Stuttgart; Klassenlehrerin seit 1986 an der Freien Waldorfschule Hannover-Maschsee; Fachunterrichte in Sport und Freiem Religionsunterricht; Dozentin am Berufsbegleitenden Seminar der Schule in Hannover; Seit 2016 Mitglied der Seminarleitung; Ausbildungsbegleiterin für die LIP (Lehrerbildung in der Praxis).



Patrizio Wörner (Eurythmie)

Studium am Eurythmeum in Stuttgart; Masterstudium der Pädagogik an der Freien Hochschule Stuttgart; Während des Studiums, Langzeitpraktikant an der FWS Uhlandshöhe; seit 2019 Eurythmielehrer an der Uhlandshöhe, Emil-Molt-Seminar, Hochschule Stuttgart und am Eurythmeum, mit Schwerpunkt Eurythmiopädagogik; seit 2022 Mitglied des Leitungsteams der süddeutschen Eurythmielehrertagung.



Weitere Dozent:innen

Wir behalten uns vor, noch weitere Dozent:innen für die Kurse einzusetzen oder einen Wechsel der Dozierenden vorzunehmen.

Informationen und Teilnahmebedingungen

Anmeldung

www.akademie-waldorf.de/fortbildung

Kontakt

Akademie für Waldorfpädagogik,
Zielstraße 28, 68169 Mannheim
Tel. 0621-30948-0
veranstaltung@akademie-waldorf.de
www.akademie-waldorf.de

Kurskosten

Die Kurskosten betragen 390,- €. Es fallen zusätzlich 110,- € Verpflegungskosten an. Die Kurs- und Verpflegungskosten sind vorab zu überweisen.

Bankverbindung

Kontoinhaber: Trägergesellschaft für geisteswissenschaftliche Bildung gGmbH, Sparkasse RNN,
Verwendungszweck: Sommerakademie 2025 + *Name des Teilnehmers*.
IBAN: DE25 6705 0505 0030 1924 51
SWIFT-BIC: MANSDE66

Unterrichtsmaterialien

Für die Teilnahme werden die Unterlagen vor Kursbeginn (online, bzw. vor Ort), aber erst nach erfolgreichem Zahlungseingang zur Verfügung gestellt.

Rücktritt

Bei Rücktritt durch den/die Teilnehmer:in fällt eine aufwandsabhängige, gestaffelte Stornogebühr an:
Bis zwei Wochen vor Beginn der Sommerakademie stellen wir pauschal 25 € in Rechnung. Bei einem späteren Rücktritt berechnen wir 50 Prozent der Teilnahme-

gebühr. Die Gebühr entfällt, wenn eine Ersatzperson benannt wird (ggf. auch von der Warteliste des Veranstalters) und diese an der Veranstaltung teilnimmt. Rücktritt und Kündigung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Anmeldebestätigung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail mit allen relevanten Informationen sowie einer Zahlungsaufforderung.

Verpflegung

In den Kurskosten der Fortbildung ist eine Verpflegungspauschale für Mittag- und Abendessen sowie alle Kaffeepausen enthalten. Das Angebot ist breit gefächert und gekennzeichnet. Es ist nicht möglich, die Fortbildung ohne Verpflegung zu buchen.

Unterkunft

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Hotelliste mit Unterkunftsmöglichkeiten in der Umgebung. Leider können wir keine Übernachtungsmöglichkeiten anbieten. Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung der Unterkunft.

Bescheinigung

Die Teilnahmebescheinigung bestätigt sowohl die Teilnahme als auch die bezahlten Kurs- und Verpflegungskosten.

Anfahrt

Vom Hauptbahnhof Mannheim aus erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 5 Richtung Käfertal bzw. Weinheim (im Zehn-Minuten-Takt, Sa/So ca. alle Viertelstunde). Fahrtzeit:



11 Min., Haltestelle: Exerzierplatz – von hier aus 3 Min. Fußweg zur Akademie, Zielstraße 28. Eine detaillierte Beschreibung für die Anfahrt mit dem Auto finden Sie auf unserer Internetseite www.akademie-waldorf.de

Haftung

Wir übernehmen keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten und eigenes Risiko der Teilnehmer:innen.

Datenschutz

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter:

[www.akademie-waldorf.de/
datenschutzerklaerung/](http://www.akademie-waldorf.de/datenschutzerklaerung/)

Koordination und Organisation

Carol Lengenfelder
Annika Mun
Iru Mun
Sarah Nobel
Patricia Porr

Fotos

Akademie für Waldorfpädagogik,
iStockphoto

Fotografie Titel, S. 15

Charlotte Fischer

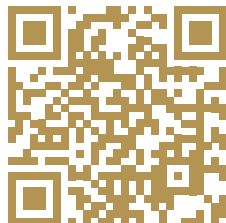
Konzeption und Gestaltung

Annika Mun · Sarah Nobel

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere
Homepage an.

www.akademie-waldorf.de/fortbildung



Mehr Informationen:

Akademie für Waldorfpädagogik

Zielstraße 28, 68169 Mannheim

Telefon 0621-30948-0

veranstaltung@akademie-waldorf.de

» www.akademie-waldorf.de

Material und Bücher-Einkauf

Alle Lieferanten erhalten von uns die Kurspläne und Materiallisten der Sommerakademie 2025, so dass der erhöhte spezifische Bedarf gedeckt werden kann.

Kastanienkind Mannheim

Materialien, Bücher, Hefte für die Sommerakademie können Sie direkt über den Onlineshop von Kastanienkind kaufen. Vor Ort haben Sie wieder die Möglichkeit Pausenzeiten zum gemütlichen Stöbern zu nutzen.

www.kastanienkind.com



edition waldorf

(Pädagogische Forschungsstelle beim BdFWS)

Bücher von erfahrenen Waldorfpädagog:innen
für alle interessierten Kolleg:innen

www.waldorfbuch.de



Pädagogische
Forschungsstelle beim
Bund der Freien
Waldorfschulen e.V.